

Wichtl's Vierlinge

Vier auf einen Streich – damit hätte die Bäuerin Christa Strahberger aus Hunaberg, Gmd. Hauzenberg nicht gerechnet. Ihre Kuh Lena brachte am 15. Mai vier gesunde Kälber zur Welt. Jetzt halten die Kälbchen Linda, Lea, Luk und Leo die ganze Familie auf Trapp. Stolzer „Vater“ der Vierlinge ist der EUSEMA-Spitzenbulle Wichtl 605235.



Gesund und munter sind die Vierlinge neben ihrer „Geburtshelferin“ Christine Strahberger

Der örtliche Tierarzt spricht sogar von einem medizinischen Wunder. Er sei schon seit über 20 Jahren Tierarzt, doch eine Vierlingsgeburt bei Kühen habe er noch nie erlebt. Dass darüber hinaus alle Kälber gesund sind, ist fast unglaublich.



Klaus Göschl (zweiter von rechts) überbrachte Glückwünsche und Geschenke von der Besamungsstation Roiner an die Züchterfamilie Christine und Robert Strahberger mit Robert junior und Onkel Max Pocksucker



Die 7-jährige, zierliche Kuhmutter LENA lässt es sich wieder schmecken

Landwirte aufgepasst!

Immer wieder werden der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Unfälle und Störfälle gemeldet, weil Rinder selbst die Verriegelungen an den Boxenabtrennungen und Türen aufmachen.

Die Rinder laufen dann plötzlich im Hof umher oder vermischen sich in den einzelnen Boxen, wo es dann unter den Tieren zu Rankämpfen kommt.

Der Landwirt hat das Problem, dass er die Tiere wieder einfangen oder in den Boxen auseinander treiben muss. Dabei passieren immer wieder schwere Unfälle.

Dies könnte vermieden werden, wenn sich die Hersteller von Stalleinrichtungen Gedanken machen würden beim Konstruieren der Verriegelungen für die Boxenabtrennungen. Landwirten, die sich in nächster Zeit eine Stalleinrichtung kaufen, empfehlen wir, sich deshalb diese Verriegelungssysteme sehr genau anzusehen.



Hier wurde der Verriegelungsmechanismus festgebunden, weil die Rinder schon einmal im Hof umherliefen. Der Landwirt übersteigt jetzt beim Kontrollgang durch den Stall immer die Boxenabtrennung, dies ist unpraktisch und kann zu schweren Sturzunfällen führen.

Wer solche Vorfälle schon gehabt hat, sollte dies bei den Herstellern reklamieren und die Verriegelungen austauschen lassen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Niederbayern-Oberpfalz und Schwaben. Für Landshut:

Telefon: 0871/696-282 oder -280; Fax: 0871/696-9499; e-mail: praev@landshut.lsv.de.

Mögliche Bildunterschrift:

Hier wurde der Verriegelungsmechanismus festgebunden, weil die Rinder schon einmal im Hof umherliefen. Der Landwirt übersteigt jetzt beim Kontrollgang durch den Stall immer die Boxenabtrennung, dies ist unpraktisch und führt zu schweren Sturzunfällen.

G.S.